



Organisatorische und pädagogische Qualität für Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen

Allgemeine Qualitätsstandards der Naturfreundejugend Österreich

- Im Vordergrund stehen Mensch, Bewegung, Natur und Umwelt.
- Das jeweilige Programm wird den Erwartungen und Wünschen der Teilnehmer*innen angepasst.
- Die Verantwortlichen für Projekte und Veranstaltungen haben eine fundierte Ausbildung sowie Praxiserfahrung bei den Naturfreunden.
- Die Regelungen des Kinder- und Jugendschutz Leitbilds der Naturfreunde Österreich sind Grundlage der Veranstaltung ([>Kinder- und Jugendschutz](#))
- Die Anzahl der Betreuer*innen ist der jeweiligen Veranstaltung und Teilnehmer*innenanzahl angepasst ([> Qualitätsrichtlinien Feriencamps](#))
- Bei mehrtägigen Aktionen erfolgt eine Betreuung rund um die Uhr.
- Vorbesprechungen bieten die Möglichkeit, die Betreuer*innen kennen zu lernen.
- Nachwuchsbetreuer*innen werden in der Praxis eingebunden und gefördert.
- Bei Planung und Durchführung von Veranstaltungen/Aktionen wird auf den Diversity-Aspekt geachtet.
- Die Regelungen des Jugendschutzgesetzes vor Ort werden eingehalten (> www.help.gv.at > Jugendrechte)
- Veranstaltungen sind „rausch- und drogenfrei“ (keine legalen und illegalen Drogen).

Kinder- und Jugendveranstaltungen der Naturfreundejugend Österreich Zielsetzungen

- Abwechslungsreiches, qualitatives Programm
- Freude an gemeinsamen Erlebnissen
- Qualifiziertes und geschlechterparitärisches Betreuungsteam
- Vorbildwirkung der Betreuer*innen für soziale Kompetenz
- Gelebte Partnerschaft und Demokratie
- Gleichberechtigung aller Geschlechter
- Integration sozial schwacher Kinder
- Integration von Kindern mit Beeinträchtigungen/besonderen Bedürfnissen
- Prävention hinsichtlich legaler und illegaler Drogen

Förderung ...

- von Spiel und Bewegung im Freien statt passivem Konsumverhalten
- von Werten als Rüstzeug für eine friedliche, vielfältige Zukunft
- der Toleranz und Rücksichtnahme gegenüber anderen, aufeinander zugehen
- von lebenslangem Lernen durch formale und nicht-formale Bildung
- des gegenseitigen Verständnisses auch im internationalen Bereich
- von Umweltbewusstsein durch bewusstes Naturerleben
- der Entfaltung von kreativen Kräften für eine aktive Beteiligung am kulturellen Leben
- von Gemeinschaftsgefühl und Solidarität in der Gruppe
- der Entwicklung zu verantwortungsvollen Persönlichkeiten